

TuS-Damen unterliegen dem Polizei SV

TARMSTEDT. In einem Nachholspiel gegen den Polizei SV mussten die abstiegsbedrohten Handballdamen des TuS Tarmstedt eine weitere Niederlage hinnehmen. Im Duell der Tabellennachbarn verloren die Gastgeberinnen trotz guter erster Hälfte am Ende mit 17:26. Für Tarmstedt wird es nach dieser Niederlage sehr schwer, die Klasse noch zu halten.

Der TuS musste auf einige Stammkräfte verzichten. So waren Merle Burfeind, Gesa Kühl und Susann Meyer nicht dabei. Tarmstedt hatte trotzdem den besseren Start und führte schnell mit 2:0. In der Abwehr standen die Gastgeberinnen kompakt und störten die Angriffsbemühungen der Gäste früh. Die abgefangenen Bälle nutzte vor allem Mette Renken zu Kontertoren. Zur Pause führte der TuS mit 11:7.

Unerklärlich dann der völlige Einbruch des Teams in der zweiten Halbzeit. Die Gäste holten Tor um Tor auf. Bei Tarmstedt lief nicht mehr viel zusammen. Fehlwürfe prägten das Spiel. Nach dem 13:13 zogen die Gäste davon. Der TuS resignierte. Mit zunehmender Spieldauer fehlten den Gastgeberinnen die Kraft und Kondition. Am Ende gewannen die Gäste nicht nur mit 17:26, sondern bauten auch den Abstand zum Abstiegsplatz auf nunmehr sechs Punkte aus. (us)

Tarmstedt: Birgit Kück – Julia Grimm (5), Anneke Meyer (1), Alena Krehnke (2), Mette Renken (7), Katharina Schumm, Nicole Ulrich, Maike Rosenbrock (1), Christin Erdmann (1)

KOMPAKT

Steffen Ulrich bleibt MTSV-Trainer

SELSINGEN. Auf der Jahreshauptversammlung der Selsinger Fußballsparte wurde es verkündet: MTSV-Trainer Steffen Ulrich (Foto) wird auch in der Saison 2012/13 das erste Herenteam trainieren. „Die Vertragsverlängerung war kein Problem: Er wollte und wir wollten auch“, so Fußballobmann Andreas Augustin. „Wir freuen uns natürlich, denn diese Vertragsgespräche hatten für uns oberste Priorität. Wir sind sehr zufrieden mit seiner Arbeit.“ (am)



ung war kein Problem: Er wollte und wir wollten auch“, so Fußballobmann Andreas Augustin. „Wir freuen uns natürlich, denn diese Vertragsgespräche hatten für uns oberste Priorität. Wir sind sehr zufrieden mit seiner Arbeit.“ (am)

Budach Co-Trainer in Bornreihe

BORNREIHE. Der Fußball-Landesligist SV Blau-Weiß Bornreihe hat Dennis Budach als Co-Trainer verpflichtet. Der 32-jährige Keeper spielte bis Sommer 2011 beim VSK Osterholz-Scharmbeck, legte dann aber aus gesundheitlichen Gründen eine Pause ein. (olm)

U 19: Elisa Bärn für Tests nominiert

SELSINGEN. Die Selsingerin Elisa Bärn wurde jetzt für Testspiele der U19-Fußball-Landesauswahl nominiert. Für die 16-Jährige kam die Berufung in den NFV-Kader überraschend, denn sie ist die mit Abstand jüngste Spielerin im Angebot von Trainer Uwe Brandt. Beim ersten Test treffen die Niedersachsen am 22. Februar um 18.30 Uhr in Barsinghausen auf den VfL Wolfsburg II. Die Partien dienen der Vorbereitung auf den Länderpokal Anfang April in Duisburg. (sd)

IHR DRAHT ZU UNS

Oliver Moje (olm) 04281/945-250
Fax 04281/945-954
E-Mail: sport@zevener-zeitung.de



Heeslingen III – Oldendorf: Fabio Gerken (links) und Ole Tabel (rechts) nehmen Oldendorfs Marco Bauer in die Zange.

Fotos: mk

Gastgeber ohne Schützenhilfe

Viktoria Oldendorf scheidet im Halbfinale der Hallenkreismeisterschaften aus – Zweiter Schiedsrichter fehlt

VON MANFRED KRAUSE

ZEVEN. „Das haben wir uns selbst zuzuschreiben, dass wir ausgeschieden sind“, sagte Stefan Fahjen, Offensivspieler des SV Viktoria Oldendorf nach dem Aus beim Halbfinale der Fußball-Hallenkreismeisterschaften in Zeven. Besser machten es gestern die Kreisligisten SV Ippensen und der TuS Zeven. Bülstedt/Vorwerk sorgte in der Gruppe eins für eine Überraschung und schoss sich ebenfalls souverän ins Finale.

Die Gruppe eins war bis zum letzten Spiel spannend. Und so durfte sich der TSV Bülstedt/Vorwerk im letzten Gruppenspiel keinen Ausrutscher leisten. Doch die Mannschaft von Spieltrainer Florian Kahrs zeigte Biss und schoss sich nach einem 0:1-Rückstand gegen den TuS Westerholz mit 3:1 zum Gruppensieg.

„Das hat die Mannschaft prima gemacht“, lobte Kahrs, der sich über das Auftreten der Mannschaften aus Hassendorf und Westerholz ärgerte. Denn nach einem Foulspiel kam es zu einem Eklat. In der Auseinandersetzung mit abschließendem Fausthieb flogen beide Spieler mit Rot vom Feld. „Das ist unmöglich, wie sich die Spieler aufgeführt haben. Das gehört hier nicht her“, so Kahrs.

Dass Viktoria Oldendorf aus dem Wettbewerb flog, lag mit daran, dass die Hartwig-Elf den TuS Fintel total unterschätzte, der zuvor noch gegen den VfL Visselhövede mit 0:3 untergegangen war. „Wir spielen einfach schlecht“, so Robin Cordes, der von der Bank



Zeven – Ippensen: Joost Bellmann (hinten) bringt Ippensens Marcel Gerken aus dem Tritt.

mit ansehen musste, wie seine Truppe gegen Fintel mit 1:2 den Kürzeren zog. Nach dem 2:2 gegen Visselhövede, war die „Viktoria“ auf die Schützenhilfe des TuS Heeslingen III angewiesen. Doch die Überraschung blieb aus. Zwar mühte sich die bis dahin punktlose Heeslinger Dritte gegen Fintel, scheiterte am Ende aber knapp mit 3:4. Bei einem Remis wäre Oldendorf Zweiter gewesen.

In der Gruppe drei zeigte sich die SV Ippensen kämpferisch und spielerisch stark, blieb ohne Niederlage und wurde verdient Ers-

ter. Nur gegen den Klassengefährten TuS Zeven tat sich das Team schwer und Frank Behrens sorgte mit dem Tor zum 2:2 für Jubel. Nur aufgrund des besseren Torverhältnisses schafften Bellmann & Co. vom TuS Zeven den Einzug in die Finalrunde, konnten sich allerdings nach dem 7:0-Erfolg über den SV Horstedt sogar im letzten Spiel folgenlos eine 1:4-Pleite gegen Alftedt/Ebersdorf leisten.

Für die Durchführung des Halbfinals in Zeven war gestern der SV Viktoria Oldendorf zuständig. Für das Team um Lothar Maack

gab es zu Beginn gleich mächtig Stress, denn einer der angesetzten Schiedsrichter erschien nicht. Doch die Schuld lag beim Ansetzer. „Es ist unfassbar, dass man sich nicht persönlich mit den Schiedsrichtern, die hier pfeifen sollen, telefonisch auseinandersetzt. Denn hier geht es für die Mannschaften um sehr viel. Die wollen die Finalrunde erreichen“, so die harsche Kritik von Uwe Zahler, der sich in der Halle an der Kanalstraße die Spiele ursprünglich nur anschauen wollte und dann selbst zur

Pfeife griff. „Ich hatte zufällig meine Tasche dabei und bin natürlich eingesprungen“, so der Referee.

FUBBALL

Hallenkreismeisterschaften Halbfinale in Zeven

Gruppe I	
TV Hassendorf - TSV Bülstedt/Vorwerk	1:3
SV Jeersdorf - TuS Westerholz	1:0
SV Jeersdorf - TSV Bülstedt/Vorwerk	2:3
TuS Westerholz - TV Hassendorf	2:1
TuS Hassendorf - SV Jeersdorf	2:4
TSV Bülstedt/Vorwerk - TuS Westerholz	3:2
1. TSV Bülstedt/Vorwerk	9:5 9
2. SV Jeersdorf	7:5 6
3. TuS Westerholz	4:5 3
4. TV Hassendorf	4:9 0

Gruppe II	
TV Stemmen - SV RW Scheeßel	2:0
MTV Jeddigen - TSV Byhusen	1:1
MTV Jeddigen - SV RW Scheeßel	2:2
TSV Byhusen - TV Stemmen	1:7
TV Stemmen - MTV Jeddigen	4:0
SV RW Scheeßel - TSV Byhusen	4:1
1. TV Stemmen	13:1 9
2. SV Rot-Weiß Scheeßel	6:5 4
3. MTV Jeddigen	3:7 2
4. TSV Byhusen	3:12 1

Gruppe III	
FC Alftedt/Ebersdorf - SV Horstedt	2:2
TuS Zeven - SV Ippensen	2:2
TuS Zeven - SV Horstedt	7:0
SV Ippensen - FC Alftedt/Ebersdorf	4:1
FC Alftedt/Ebersdorf - TuS Zeven	4:1
SV Horstedt - SV Ippensen	1:3
1. SV Ippensen	9:4 7
2. TuS Zeven	10:6 4
3. FC Alftedt/Ebersdorf	7:7 4
4. SV Horstedt	3:12 1

Gruppe IV	
SV Viktoria Oldendorf - TuS Heeslingen III	5:0
VfL Visselhövede - TuS Fintel	3:0
VfL Visselhövede - TuS Heeslingen III	4:1
TuS Fintel - SV Viktoria Oldendorf	2:1
SV Viktoria Oldendorf - VfL Visselhövede	2:2
TuS Heeslingen III - TuS Fintel	3:4
1. VfL Visselhövede	9:3 7
2. TuS Fintel	6:7 6
3. SV Viktoria Oldendorf	8:4 4
4. TuS Heeslingen III	4:13 0

Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe haben das Finale erreicht, das am 5. Februar in Bothel ausgetragen wird.

MTSV macht Klassenerhalt bereits perfekt

SCHWERIN. Die Selsinger Faustballerinnen werden auch in der nächsten Hallensaison in der 1. Bundesliga spielen. Der MTSV sicherte sich gestern am vorletzten Spieltag mit zwei Siegen im verschneiten Schwerin den Klassenerhalt.

Souverän war's: Schon im ersten Spiel gegen den möglichen Absteiger USC Bochum zeigte die Selsingerinnen eine gute Leistung, gerieten nur im dritten Satz etwas aus dem Rhythmus, verloren diesen mit 8:11, waren aber in den anderen drei Durchgängen klar überlegen (11:3, 11:9, 11:8). „So stelle ich mir unseren Faustball vor“, fasste MTSV-Trainer Werner Behnken den Auftritt seines Quintetts zusammen. „Wir haben durchweg eine gute Leistung gezeigt. Das war schon überzeugend.“

Im zweiten Spiel des Tages mussten die Selsingerinnen gegen den ESV Schwerin antreten. Die Gastgeberinnen, die in dieser Saison bisher überhaupt nur ein Spiel gewinnen konnten, hatten am Morgen die so wichtige Partie gegen den Tabellennachbarn Bochum in einem phasenweise dramatischen und für sie unglücklich verlaufenen Vier-Satz-Spiel verloren (9:11, 8:11, 13:11, 4:11). Gegen Selsingen blieben sie chancenlos. Der MTSV gewann den ersten Durchgang schnell mit 11:5 und war auch in den beiden folgenden Sätzen überlegen, siegte mit 11:6, 11:9 und sicherte sich durch diesen zweiten Tagesieg endgültig den Klassenerhalt. „Das war auch das Wichtigste“, so Trainer Werner Behnken. „Nun können wir ohne Sorgen zum letzten Spieltag nach Leverkusen fahren. Das war ja auch schon mal anders.“

Während Selsingen die Bundesliga-Saison auf dem sechsten Platz beenden wird, ist Schwerin praktisch abgestiegen und auch Bochum kann sich trotz des einen Sieges am vorletzten Spieltag nur noch rechnerisch Chancen auf den Klassenerhalt machen. Dagegen konnten sich Tabellenführer Schneverdingen und Ahlhorn schon vorzeitig für die deutsche Meisterschaftsendrunde Anfang März in Hermann Hesses Geburtsort Calw qualifizieren. Der dritte Teilnehmer aus der Nord-Bundesliga wird aller Voraussicht nach Westfalia Hamm sein. (am)



Daumen nach oben: Trainer Werner Behnken und die Selsinger Bundesliga-Faustballerinnen haben den Klassenerhalt in der Tasche. Foto: sd

FAUSTBALL

Damen, 1. Bundesliga Nord

VfK 1901 Berlin - TV Westfalia Hamm	0:3
TV Westfalia Hamm - TV Jahn Schneverdingen	1:3
VfK 1901 Berlin - TV Jahn Schneverdingen	1:3
ESV Schwerin - USC Bochum	1:3
USC Bochum - MTSV Selsingen	1:3
ESV Schwerin - MTSV Selsingen	0:3
Ahlhorn SV - SV Moslesfehn	3:2
SV Moslesfehn - TSV Bayer 04 Leverkusen	3:0
Ahlhorn SV - TSV Bayer 04 Leverkusen	3:0
1. TV Jahn Schneverdingen	14 42:8 28:0
2. Ahlhorn SV	14 38:10 24:4
3. TV Westfalia Hamm	14 31:20 20:8
4. VfK 1901 Berlin	14 27:21 16:12
5. SV Moslesfehn	14 30:24 16:12
6. MTSV Selsingen	14 22:30 10:18
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	14 14:36 6:22
8. USC Bochum	14 12:39 4:24
9. ESV Schwerin	14 11:39 2:26

Männer, Kreisliga Nord

MTSV Selsingen II - SV Ruschwedel II	0:2
MTSV Selsingen III - SV Ruschwedel III	2:0
MTSV Selsingen II - SV Ruschwedel III	2:0
MTSV Selsingen III - SV Ruschwedel II	0:2
MTV Lübbestadt II - TSV Essel III	2:1
MTV Osterstedt - TSV Essel IV	2:1
MTV Lübbestadt II - TSV Essel IV	2:1
MTV Osterstedt - TSV Essel III	2:1
1. SV Ruschwedel II	11 22:1 22:0
2. MTV Lübbestadt II	11 14:12 14:8
3. TSV Essel III	12 16:12 14:10
4. SV Ruschwedel III	11 15:11 12:10
5. MTV Osterstedt	11 13:14 10:12
6. MTSV Selsingen II	12 10:16 10:14
7. MTSV Selsingen III	12 7:18 6:18
8. TSV Essel IV	12 8:21 4:20

Altherrenkicker müssen sich umstellen

Spielerbörse: NFV-Kreisvorstand will AH-Kreisliga abschaffen und S 40-Spiele auf Kleinfeldern austragen

OLDENDORF. Bei der Spielerbörse des NFV-Kreises Rotenburg in Oldendorf kündigte der Spielausschussvorsitzende Peter Krüger gravierende Änderungen an, die der NFV-Kreisvorstand für die Altherrenfußballer plant. So will der Spielausschuss auf dem NFV-Kreistag am 26. April in Eldorf die Abschaffung der AH-Kreisliga und die Austragung der S40-Spiele auf Kleinfeldern beantragen. Beides könnte – eine Zustimmung vorausgesetzt – zur kommenden Saison in Kraft treten.

Bereits in der Rückrunde wird hingegen das Zeitalter des elektronischen Spielberichtes in der Herren-Kreisliga beginnen. Die technischen Voraussetzungen dafür sollten inzwischen von den



Der Spielausschuss des NFV-Kreises Rotenburg will auf dem NFV-Kreistag am 26. April die Abschaffung der AH-Kreisliga und die Umstellung auf Kleinfeldern für die S40-Fußballer beantragen.

Vereinen an den Sportplätzen geschaffen worden sein, so in der Peter Krüger, der allen Klubs empfahl, dafür „im eigenen Interesse“ Spielerlisten zu erstellen. Dies haben bisher nur fünf Vereine getan.

Desweiteren wies er darauf hin, dass die Ausschreibungen für den Auf- und Abstieg rechtzeitig

durchgelesen sowie Überschneidungen mit Jugendspielen am letzten Spieltag (Sonabend) überprüft werden sollten. Der Rahmenspielplan für die kommende Saison 2012/13 sei bereits auf der Homepage des NFV-Kreises zwecks genauerer Terminplanung einzusehen. Im EV-Meldebogen für die kommende Saison

sollten die Mannschaften für die Punktspielrunde sowie die Hallenkreismeisterschaften getrennt eingegeben werden. Das Zeitfenster werde er rechtzeitig öffnen, so Peter Krüger, der ankündigte, dass Spielerbörse und Staffeltag für die kommende Saison am 2. August ebenfalls in Oldendorf stattfinden werden. (olm)